

✓ abgesichert    ✗ nicht abgesichert

Rang (Gesamtnotenzahl (*19))		1. (4482)		2. (5624)		3. (5871)		4. (5946)		5. (5992)	
Erkrankung	Neuerkrankungen auf 100.000 Einwohner	Cardea Life	Note (Ø 2,363)	Die Bayerische	Note (Ø 2,966)	Canada Life	Note (Ø 3,095)	Zurich Life	Note (Ø 3,134)	Gothaer	Note (Ø 3,158)
Karzinom	593	✓	3	✓	3	✓	4	✓(*10)	4	✓	3
Herzinfarkt	342	✓	2	✓	3	✓	3	✓	3	✓	3
Schlaganfall	324	✓	2	✓	2	✓	3	✓	3	✓	4
Unfall	170	✓	2	✗(*7)	5	✓	3	✓	3	✓	3
Gliedmaßenverlust	73	✓	1	✓	4	✓	2	✓	4	✓	4
(Pflegebedürftigkeit) vor dem 65. Lebensjahr	73	✗(*9)	4	✓	2	✓	3	✓(*17)	1	✗(*9)	4
Bypass Herz	67	✓	2	✓	3	✓	2	✓	2	✓	3
Koma	49	✓	2	✓	2	✓	1	✓	2	✓	2
Rheumatoide Arthritis	41	✓	2	✓	3	✓	2	✓	3	✓	2
Schädel-Hirn Trauma	33	✓	2	✓	3	✓	1	✓	1	✓	3
Herzklappen-OP	31	✓	2	✓	3	✓	3	✓	4	✓	2
Nierenversagen, chronisch	20	✓	2	✓	2	✓	2	✓	2	✓	2
Parkinson	15	✓	3	✓	3	✓	3	✓	3	✓	2
Alzheimer unter 65/67 Jahre	10	✓	2	✓	2	✓	2	✓	2	✓(*1)	2
Kardiomyopathie	9	✓	2	✓	2	✓	3	✓	3	✓	4
Aorta-Operation	7	✓	2	✓	2	✓	3	✓	3	✓	3
Lupus erythematodes, systemisch	7	✓	2	✓(*3)	4	✓	1	✓	2	✓(*2)	3
Organ- oder Knochenmarkstransplantation	6	✓	2	✓	1	✓	2	✓	2	✓	2
Enzephalitis	5	✓	4	✓	3	✓	2	✓	2	✓	2
Hirntumor, gutartig	5	✓	3	✓	3	✓	3	✓	3	✓	3
Progressive supranukleäre Blickparese	5	✓	1	✓(*8)	4	✓	2	✓	1	✓(*4)	3
Verbrennung, Erfrierung	4	✓	1	✓	4	✓	3	✓	4	✓	3
Multiple Sklerose	3	✓	1	✓	2	✓	2	✓	2	✓	3
Motoneuron-Erkrankung	>2	✓	2	✓	4	✓	2	✓	2	✓	3
Amyotrophe Lateralsklerose	<2	✓	2	✓(*6)	3	✓	2	✓(*11)	2	✓(*5)	3
Meningitis, bakteriell	1	✓	4	✓	2	✓	2	✓	2	✓	2

## FUSSNOTENERLÄUTERUNG

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1: In übrige ZNS-Erkrankungen</li> <li>2: In übrige ZNS-Erkrankungen</li> <li>3: In „sonstige ZNS-Erkrankungen enthalten“</li> <li>4: In „sonstige ZNS-Erkrankungen enthalten“</li> <li>5: Enthalten in Motoneuronerkrankungen</li> <li>6: Enthalten in Motoneuronerkrankungen</li> <li>7: Teilweise Kompensation durch andere Punkte</li> <li>8: In Übrige ZNS-Erkrankungen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>9: Einige der anderen schweren Erkrankungen resultieren in einer Pflegebedürftigkeit, auch hier werden die ATL als Maßstab angesehen, so dass indirekt auch bei den anderen Erkrankungen eine Pflegebedürftigkeit vor dem 65. Lebensjahr zur Leistungspflicht führte, jedoch nur im Zusammenhang mit diesen Erkrankungen. (Beispiele: Schlaganfall, Kopfverletzung, ZNS Erkrankungen, der schwere Unfall, rheumatische Arthritis)</li> <li>10: Als einziger Anbieter Teilleistungen bei geringer ausgeprägten Tumorstadien!</li> <li>11: Enthalten in Motoneuronerkrankungen</li> </ul> |
|--|--|

## ZUSAMMENFASSUNG

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Eine Bewertung hat ausschließlich über die medizinischen Definitionen stattgefunden (wie wird eine Erkrankung definiert?).</li> <li>&gt; Nur Erkrankungen nach unseren Ermittlungen mit einer Inzidenz von 1 oder größer wurden betrachtet. (Inzidenz ist der Wert: Neuerkrankungen/anno pro 100.000 Einwohner).</li> <li>&gt; 1897 Fälle von Neu-Erkrankungen auf 100.000 Einwohner sind damit in die Bewertung eingegangen.</li> <li>&gt; Die Einzelerkrankung ist in einer Schulnotenskala 1-6 bewertet worden</li> <li>&gt; Die Noten geben das Leistungsverhältnis zwischen einander wieder. Sie sind keine absoluten und damit eine subjektive Bewertung (eine 2 kann man auch als eine 3 bewerten).</li> <li>&gt; Es sind nur Erkrankungen bewertet, die in <b>allen</b> Tarifen zu „Voll-Leistung“ führen. (damit fehlen u.a. Lebererkrankungen, Angioplastie, Alzheimer über 65/67, Sprachverlust, Aneurysmen intercraniell, COPD- Erkrankungen....., die nur in einem/ einigen Tarif/ Tarifen versichert sind).</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Damit ist die festgestellte Reihenfolge keine endgültige Aussage, da ggf. wesentliche Alleinstellungsmerkmale (z.B. Gothaer mit Alzheimer über 65/67 oder Zurich mit einer großen Menge an Teilleistungsszenarien) nicht in die Wertung aufgenommen sind.</li> </ul> <p><b>Nicht in die Bewertung eingegangen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Wartezeiten, Endablaufzeiten, Beiträge und Auszahlungssummen, Annahmerichtlinien, Sitz des Versicherers, „weiche Kriterien“, Kennzahlen der Versicherer.</li> <li>&gt; Teilleistungen weil: nur ein Versicherer diese Thematik aufgreift (es fehlt die Vergleichbarkeit) es ist aber wegen der betroffenen Fälle als sehr positiv zu werten.</li> <li>&gt; Tödl. Krankheiten: weil es dazu keine belastbaren Materialien für Fallzahlen gibt – Lebensversicherungscharakter.</li> <li>&gt; Lähmungen: weil es sehr viele Erkrankungen gibt, die diese Symptome zur Folge haben, aber für Symptome keine Fallzahlen zu ermitteln sind.</li> <li>&gt; Op Herzfehler weil: keine Zahlen zu ermitteln waren.</li> </ul> |
|--|--|

Dieser Vergleich trifft keine Gesamtaussage über die verglichenen Produkte. Bei Einzelerkrankungen existieren teilweise sehr große Unterschiede, die zu einer unterschiedlichen Bewertung je Beratungsfall führen können. Der Produktvergleich ist für den Vermittler zum internen Gebrauch bestimmt, d.h. er darf nicht dem Kunden vorgelegt werden. Der Produktvergleich ersetzt nicht die Beratung des Kunden durch den Vermittler.

### Haftungsausschluss

Der Produktvergleich wurde von Fonds Finanz Maklerservice GmbH in Kooperation mit MEDI-KOST mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Servicedienstleistung. Die von Fonds Finanz Maklerservice GmbH zur Verfügung gestellten Daten erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit oder Vollständigkeit. Fonds Finanz Maklerservice GmbH führt keine Produktprüfung bzw. Plausibilitätsprüfungen der einzelnen dort vorgestellten Produkte durch und nimmt weder Empfehlungen noch Beratungen für diese Angebote vor. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von Dritten zur Verfügung gestellten Daten und Dokumente übernimmt die Fonds Finanz Maklerservice GmbH keinerlei Gewähr. Rechtlich verbindlich sind allein die Angaben in den Vertragsbedingungen und Prospekten der Produktpartner. Fonds Finanz Maklerservice GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen resultieren. Der Produktvergleich dient dazu, sich einen ersten Überblick über vergleichbare Produkte zu verschaffen. Der Produktvergleich ist für den Vermittler zum internen Gebrauch bestimmt, d.h. er darf nicht dem Kunden vorgelegt werden. Der Produktvergleich ersetzt nicht die Beratung des Kunden.